



ETAT DE FRIBOURG  
STAAT FREIBURG

**Service de l'action sociale SASoc**  
**Kantonales Sozialamt KSA**

Commission cantonale d'utilisation du fonds de  
désendettement  
Kantonale Kommission für die Verwendung des  
Entschuldungsfonds

Route des Cliniques 17, 1701 Freiburg

T +41 26 305 29 92, F +41 26 305 29 85  
www.fr.ch/ksa, sasoc@fr.ch

—

*Freiburg, 27. Februar 2013*

## **Bericht 2012 an den Staatsrat Kantonaler Entschuldungsfonds**

Sehr geehrter Frau Präsidentin  
Sehr geehrte Damen Staatsrätinnen  
Sehr geehrte Herren Staatsräte

Am 1. Januar 2006 ist die Verordnung über die Errichtung eines Entschuldungsfonds für natürliche Personen und diejenige über die Modalitäten der Verwendung des Fonds in Kraft getreten. Nach Artikel 4 Abs. 3 der Verordnung vom 29. November 2005 kann ich Ihnen wie folgt Auskunft geben:

Die Kommission für die Verwendung des Entschuldungsfonds ist am 29. November 2005 ernannt worden. Sie besteht aus Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Tätigkeitsbereiche wie: Bank, Versicherung, Sozialdienst, kantonale Steuerverwaltung, Amt für Personal und Organisation, Finanzverwaltung, Kantonales Sozialamt, Schuldenberatungsdienst und Vormundschaftsamt.

Im Laufe des Jahres 2012 ist die Kommission zu vier Sitzungen zusammengetreten und hat über zwölf Entschuldungsgesuche entschieden (neun aus 2012 und drei noch aus 2011). Sie fällte zehn positive Entscheide über einen Gesamtbetrag von 225 150.65 Franken und einen negativen Entscheid. Ein Gesuch wurde von der gesuchstellenden Person zurückgezogen. Alle Gesuche sind vom Schuldenberatungsdienst der Caritas Freiburg eingereicht worden.

Die gesprochenen Darlehen liegen zwischen 4000 Franken (niedrigstes) und 30 000 Franken (höchstes). Die Personen, die ein Darlehen aus dem Fonds erhalten, zahlen dieses in Monatsraten von 300 bis 833 Franken zurück. Der Rückzahlungsplan erstreckt sich über einen Zeitraum von 6 bis 47 Monaten.

Am 31. Dezember 2012 waren Rückzahlungen für 21 Darlehen im Gange. Darüber hinaus sind 2012 zwölf Darlehen vollständig rückerstattet worden. Der rückerstattete Gesamtbetrag der Akontozahlungen belief sich 2012 auf 165 748.30 Franken. Im Allgemeinen laufen die Rückzahlungen vertragsgemäss ab. Trotzdem waren bei neun Dossiers Zahlungserinnerungen nötig.

Caritas Freiburg, genauer gesagt die dortige Schuldenberatungsstelle, ist Hauptansprechpartner der Kommission.

—

Direction de la santé et des affaires sociales **DSAS**  
Direktion für Gesundheit und Soziales **GSD**

2012 hat die Schuldenberatungsstelle 291 Dossiers bearbeitet, wovon:

- 33 Dossiers, welche die Kommission bereits in den Vorjahren bearbeitet hat und deren Rückzahlung im Gange bzw. abgeschlossen ist.
- 1 Gesuch, das der Kommission unterbreitet und abgelehnt wurde.
- 15 Dossiers, die künftig Bestandteil eines Gesuchs an die Kommission sein könnten.
- 242 Dossiers, für die der Entschuldungsfonds als Lösung nicht in Frage kommt.

Am 31. Dezember 2012 beliefen sich die verfügbaren Mittel des Fonds auf 1 066 683.05 Franken, laufende Rückzahlungen und Zinsen mit einberechnet. Hinzu kommen noch die zurückzuzahlenden Darlehen in der Höhe von 333 316.95 Franken, was insgesamt einem Betrag von 1 400 000 Franken, oder anders gesagt: dem Betrag, der dem Fonds ursprünglich zugeteilt worden war, entspricht.

Mit freundlichen Grüssen

François Mollard  
Präsident

**Anhänge**

—

Statistiken 2012 Caritas FR